

## Pressemitteilung des

## Landesverbandes der Amateurtheater Schleswig-Holstein e.V.



### 14. Theatertage Wedel vom 4.-6. September 2009

#### Theaterfreunde begeistert von facettenreichen Theatertagen Landesverband der Amateurtheater zieht positive Bilanz der 14. TTW

Der Landesverband der Amateurtheater Schleswig-Holstein e.V. und das Theater Wedel hatten am Wochenende, 4.-6. September, zu den 14. Theatertagen in Wedel eingeladen.

Sechs Aufführungen gab es im kleinen, gemütlichen Theater Wedel am Rosengarten an diesen drei Tagen. Die teilnehmenden Bühnen zeigten die ganze Bandbreite. Von der Farce über den Schwank bis hin zum ernsten Klassiker wurde den insgesamt über 600 Zuschauern in hochdeutscher und plattdeutscher Sprache alles geboten. Getreu dem Landesverbandsmotto „Theater bewegt“ ließ sich das Publikum auf phantasievolle Reisen mitnehmen.

Das Kieler Theater „hEXagon“ startete mit „Gretchen 89ff“ von Lutz Hübner, das am 25. September in Kiel seine offizielle Premiere haben wird. Das „theater stiller wahnsinn lübeck“ zeigte seine makabre Farce „Die Kurve“ von Tankred Dorst und nahm mit dem Thema „Tod und Geschäft“ einen heiklen Aspekt auf, der gekonnt, amüsant und skuril umgesetzt wurde. Mit dem Kinderstück „Zirkus Paroli“ konnte die Schleswiger Speeldeel in plattdeutscher Sprache auch die Erwachsenen restlos überzeugen. Musik, Tanz, Akrobatik und Spielfreude pur sorgten für frenetischen Beifall und leuchtende Augen beim Publikum. Frivol und komödiantisch ging es mit der „Oldesloer Bühne“ weiter, die ihr Erfolgsstück „Kerle, Kerle“ zur Aufführung brachte. Auch hier zeigte sich das Publikum von der spielerischen Leistung und dem Mut der 6 Männer begeistert, die in dem Stück ihre neue Kneipe mit einer Stripshow ganz im Sinne von „ganz oder gar nicht“ vor der Pleite retten wollen. Klassisch und ernst zeigte sich erstmals die Barmstedter Speeldeel mit Ibsens „Nora“. Die Bühne meisterte das schwierige Stück mit Bravour und die Zuschauer dankten es mit starkem Applaus und Fußgetrappel. Der Gastgeber zeigte zum Abschluss noch „Zwei wie Bonny und Clyde“ und rundete so die vielen Schichten und gezeigten Genres der Theatertage ab.

Die Bühnen nutzen dieses Forum gerne, um ihre Inszenierungen zu zeigen und auch mit „Insidern“ zu besprechen. So gab es auch hier feedback durch Publikum und „Theaterkollegen“ und vor allem viel Applaus für die dargebotenen, spielerisch durchweg sehr guten Leistungen der Amateurspieler.

So konnte die 1. Vizepräsidentin des Landesverbandes, Ulrike Weber, ein positives Resümee ziehen. Sehr gut besuchte Vorstellungen und Gespräche zeigen, dass Amateurtheater nicht nur „Hobby“ ist sondern damit auch ein wichtiger Beitrag für das Miteinander geleistet wird. Ebenso wird durch das Theater der Erhalt der niederdeutschen Sprache gefördert, denn viele Nachwuchsschauspieler lernen hier „dat Platt snacken“.

2011 wird es die 15. Theatertage Wedel geben und auf dieses kleine Jubiläum freuen sich der Landesverband der Amateurtheater, die rund 120 Mitgliedsbühnen und auch die Zuschauer bereits.

#### **Der Landesverband:**

Der Landesverband der Amateurtheater Schleswig-Holstein e.V. wurde 1965 gegründet und vertritt heute die Interessen von über 120 Amateurtheater-Gruppen. Das Ziel ist, die Zusammenarbeit der norddeutschen Amateurtheatergruppen zu fördern und die niederdeutsche Sprache zu pflegen, insbesondere auch für Jugendgruppen. Seinen Bühnen bietet der Verband jedes Jahr ein vielfältiges Bildungsangebot in Form von Kursen und Workshops an, das in seiner breiten Fächerung in

Deutschland einmalig ist. Darüber hinaus fungiert er für seine Mitglieder als eine Art Interessenvertretung, Berater und Kommunikationsvermittler.  
Für weiterführende Informationen zur Arbeit des Landesverbandes steht der Link <http://www.amateurtheater-sh.de/wir/> zur Verfügung.

*Dieser Pressetext wurde erstellt von Petra Blume, Öffentlichkeitsreferentin des Landesverbandes der Amateurtheater Schleswig-Holstein e.V und ist für die Presse frei gegeben.;*  
Rückfragen unter [petra@amateurtheater-sh.de](mailto:petra@amateurtheater-sh.de)  
oder bei der 1. Vizepräsidentin Ulrike Weber unter [ulrike@amateurtheater-sh.de](mailto:ulrike@amateurtheater-sh.de)

*Fotos und auch weitere Informationen unter*

<http://www.amateurtheater-sh.de/presse/>